

Meerkatze hieß⁶⁰. Ob es gleich afrikanische Zebus gewesen sein müssen⁶¹, ist damit noch nicht erwiesen. Dorthin mag auch der Auerochse gekommen sein, den der Hochmeister im Jahre 1406 vom König von Polen geschenkt bekommen hatte⁶². Wisenthörner dienen ihm als Trinkgefäße und, kostbar gefaßt, als diplomatische Geschenke⁶³.

Wir halten lediglich fest, daß man in diesen entlegenen Gegenden um 1400 den Schritt vom Wildgehege zur exotischen Menagerie noch nicht mit Entschiedenheit getan hatte: kein Löwe, Leopard, Luchs oder Kamel, wie sie schon im Tierpark König Heinrichs I. von England im ersten Drittel des 12. Jahrhundert zu Woodstock genannt sind⁶⁴. Aber Affen, die sich einmal losreißen und dann in der St. Annenkapelle die Heiligenbilder beschädigen konnten, die besaß der Hochmeister schon im Jahre 1406⁶⁵. Und im Jahre 1408 erhielt er aus Lübeck den nunmehr unentbehrlichen Löwen⁶⁶.

4. Die Rezeption in fürstlichen Tiergärten

Kehren wir den Blick jetzt um, wie bereits begonnen, und fragen, wann Tiere aus dem Norden in den fürstlichen Menagerien des Südens im Mittelalter auftauchen. Mit Michel Pastoureau möchte ich die Lan-

60) Vgl. Friedrich KLUGE, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache (2¹1975) S. 470.

61) So BOOCKMANN, Alltag (wie Anm. 30) S. 139 mit Anm. 13 f.

62) Treßlerbuch (wie Anm. 30) S. 379 f. Z. 41 ff. (*eynen weszent*); vgl. TREICHEL, Thiergarten (wie Anm. 57) S. 68.

63) Vgl. BOOCKMANN, Diplomatie (wie Anm. 57), mit der Diskussion, ob die beiden in Esztergom (Gran) aufbewahrten Trinkhörner identisch mit denjenigen sind, die der Hochmeister im Jahr 1408 König Sigmund von Ungarn sandte (vgl. Treßlerbuch [wie Anm. 30] S. 467, Z. 8-11): Die Wahrscheinlichkeit ist groß. Zurückhaltender Michał WOŹNIAK in: 800 Jahre Deutscher Orden. Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg in Zusammenarbeit mit der Internationalen Historischen Kommission zur Erforschung des Deutschen Ordens, hg. von Gerhard BOTT u. a. (1990) S. 90 f. Nr. II.5.8.

64) William of Malmesbury, *Gesta regum Anglorum*, The History of the English Kings, hg. u. übers. v. R. A. B. MYNORS / R. M. THOMSON / M. WINTERBOTTOM, 1: Text (1998) S. 740; 2: Kommentar (1999) S. 371 f.; vgl. SCHRAMM / MÜTHERICH, Denkmale (wie Anm. 6) S. 72 mit Anm. 413.

65) Treßlerbuch (wie Anm. 30) S. 407 Z. 15-18 (Nov. 1406); vgl. BOOCKMANN, Alltag (wie Anm. 30) S. 672 f.

66) Treßlerbuch (wie Anm. 30) S. 475 Z. 23-25, S. 478 Z. 11-13 (April 1408).